

Handel

Lektionsplan



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einstieg	Die SuS lernen, was Baumwolle ist und wo überall im Alltag Baumwolle zu finden ist.	Die SuS sollen Baumwolle als Rohstoff kennenlernen und herausfinden, was alles aus Baumwolle gemacht werden kann. Hilfe dazu finden sie im Lesetext „Die Baumwolle“. Mit Hilfe einer Landkarte und Pinnadeln schon mal den Start der Handelskette, resp. Produktionsort festhalten.	Plenum PA	versch. Kleidungsstücke mit Inhaltsangaben evtl. Baumwollpflanze div. Produkte aus BW Landkarte, Pinnadeln	30'
2	Kleider früher – heute	Die SuS lernen die Beschaffenheit der Kleider von früher und heute kennen.	Internetrecherche, Bibliothek entsprechende Literatur, Gespräche mit Grosseltern	Plenum EA	Bilder Lesetext	30'
3	Marken - Labels	Die SuS lernen die Unterschiede von Marken und Noname kennen.	Mit Hilfe von Internetrecherche verschiedene Labels sammeln, auf grossem Plakat aufzeigen und im Gespräch die Unterschiede diskutieren.	Plenum PA	Plakat A3 Schere, Leim	20'
4	Handelskette	Die SuS lernen, wie die Kleider zum Kunden kommen – Weg einer Jeans (von Hand zu Hand)	Die SuS ergänzen die Lücken des Arbeitsblattes mit den aufgeführten Wörtern.	EA	Arbeitsblatt	20'
5	Transportwege	Die SuS vergleichen Landweg und Seeweg. Dabei lernen sie Vor- und Nachteile der beiden Transportwege kennen.	Die SuS entscheiden, ob eine Aussage auf den Transport über Land oder auf den Transport übers Wasser zutrifft.	EA	Arbeitsblätter	20'
6	Preise	Die SuS lernen Preise zu vergleichen und erkennen, wieso fairer Handel teurer ist.	Die SuS stellen einen Preisvergleich anhand eines Kleidungsstückes an. Und überlegen, ob das ein fairer Preis ist.	PA	Internet Arbeitsblatt	20'
7	Lernkontrolle	Die SuS können das Gelernte überprüfen.	selbständiges Lösen der Lernkontrolle	EA	Test	30'

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!



Lehrplanbezug

NMG Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen

NMG.6.4 Die Schülerinnen und Schüler können Tauschbeziehungen untersuchen und einfache wirtschaftliche Regeln erkennen.

Rollen und Regeln beim Kaufen, Tauschen, Verkaufen

- Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften von Tauschmitteln erklären (z.B. begehrt, knapp, portionierbar, haltbar, echt) und die Funktion von Geld in Tauschgeschäften erkennen.
- Die Schülerinnen und Schüler können Güter verkaufen (z.B. für ein Schulprojekt) und den Prozess nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten planen, durchführen und reflektieren (z.B. Einkaufs-, Materialaufwand, Stückzahlen, Verkaufspreis, Werbung, Gewinnmarge).
- Die Schülerinnen und Schüler können an alltäglichen Beispielen untersuchen, wie sich Preise bilden und verändern (z.B. grosses Angebot-tiefer Preis, kleines Angebot-hoher Preis).

Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Film „Das T-Shirt wächst in Afrika“ (26 Minuten) gibt einen Einblick in den Produktions- und Handelsweg der Baumwolle. https://youtu.be/f4wvjMRGag0 • Als erweitertes Angebot könnten die SuS das Spiel „Die Siedler von Catan“ spielen. (Karten oder Brettspiel)
Kontaktadressen	Handel Schweiz Postfach/Güterstrasse 78 4010 Basel Tel: +41 61 228 90 30 info@handel-schweiz.com
Bücher	Rheinhafen Basel, www.port-of-switzerland.ch / Transportunternehmen in der Nähe
Exkursionen	Zwergbaumwolle kann als Samengut gekauft und gezogen werden. Fragen Sie beim Gärtner in der Region nach.
Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Als weiteres oder Nebenangebot das Spiel „Die neuen Entdecker“ von Kosmos spielen lassen. • In Mathe Preisbeispiele rechnen lassen.